

DENKMALPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG · Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes
Herausgeber: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg · Eugenstraße 7 · 7000 Stuttgart 1
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Präsident Prof. Dr. August Gebeßler
Schriftleitung: Dr. Doris Ast · Redaktionsausschuß: Dr. P. Anstett, Dr. N. Bongartz, Dr. E. Hannmann,
Dr. H. Schach-Döriges, Dr. Wolfgang Stopfel
Druck: Druckhaus Robert Kohlhammer · Kohlhammerstraße 1–15 · 7022 Leinfelden-Echterdingen 1
Postverlagsort: 7000 Stuttgart · Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 19 000 · Beim Nachdruck
sind Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegstücken an die Schriftleitung erforderlich.

Inhalt

Norbert Bongartz	
Denkmäler der frühen Moderne in Stuttgart und ihre konservatorischen Probleme	137
Lothar Merkelbach	
Das Rathaus in Genkingen, Gemeinde Sonnenbühl, Kreis Reutlingen	148
Hans Jakob Wörner	
„Handwerk in der Denkmalpflege“ Symposium in Fulda vom 2. 6. bis zum 5. 6. 1980	152
Georg Mörsch	
Forderungen des Denkmalpflegers an das Handwerk	155
Hasso von Poser	
Die Deckenbilder im Festsaal von Schloß Weikersheim Ein Katastrophenfall	160
Claus Joachim Kind	
Ausgrabungen an dem Felsdach „Felsställe“ in Mühlen	165
Klaus Pieper/Fritz Wenzel	
Gedanken von Ingenieuren zu Fragen der Denkmalpflege	173
Neue Nutzung für einen Kirchenbau gesucht	179
Personalia	179
Mitteilungen	180

Titelbild: Auf der kurz nach dem Einsturz der romanischen Türme des Heilig-Kreuz-Münsters in Schwäbisch Gmünd (1479) gemalten Ablaßtafel, die heute noch in einer Chorkapelle des Münsters hängt, werden für den Baubetrieb nach dem Einsturz zwei Handwerke exemplarisch vorgestellt: Steinmetzen und Maurer sind mit der Schließung der Bresche beschäftigt. Über die jüngsten mehrjährigen Sicherungs- und Restaurierungsarbeiten im Münster, die 1980 abgeschlossen wurden, berichtete das Nachrichtenblatt bereits in Heft 1/1976.
Zu den Beiträgen Hans Jakob Wörner: Handwerk in der Denkmalpflege und Georg Mörsch: Forderungen des Denkmalpflegers an das Handwerk